



Die Zahl der webbasierten Dienstleistungen wächst kontinuierlich – doch welche Angebote machen Sinn und was ist nur Spielerei? jenanews.de stellt seinen Lesern in dieser Rubrik hilfreiche Tools vor.

Was muss eine Software zur Verwaltung von Mietobjekten, Wohneigentum, Sondereigentum und Gewerbeimmobilien können? Sie sollte intuitiv zu bedienen sein, ein umfangreiches Leistungsspektrum für die Zielgruppe – Eigentümer, Hausverwaltungen etc. – beinhalten und über entsprechende Sicherheitsstandards verfügen, um die Daten des Users vor Missbrauch zu schützen.

Immoware24, eine Software für die Hausverwaltung, erfüllt diese Vorgaben und ermöglicht es dem Benutzer nicht nur, Immobilien online zu verwalten, sondern bringt zusätzlich einige nützliche Extras mit, die Verwaltungsprozesse vereinfachen und eine nicht unerhebliche Kosten- und Zeitersparnis realisieren.

Die Features

Immoware24 wird als Software as a Service (SaaS) angeboten und via Web mit einem Internetbrowser (Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera, Safari etc.) aufgerufen. Das hat den Vorteil, dass der Nutzer das Programm nicht auf seinem Rechner installieren und sich auch um Aktualisierungen nach Updates nicht selbst kümmern muss.

Die sehr umfangreiche Ausstattung der Software beinhaltet alles, was Eigentümer und Hausverwaltungen für das Tagesgeschäft benötigen: Objektübergreifende Adressverwaltung, [eyeglass frames online](#)

objektbezogene Verwaltung, Rechnungswesen, Abrechnung und Abrechnungskontrolle, Musterschreiben und –verträge sowie ein komfortables Dokumenten-Management-System. So gestaltet sich unter anderem die Erstellung der Betriebs- und Heizkostenabrechnung und der objektbezogenen Einnahmen-Überschussrechnung mit Immoware24 deutlich leichter. Ebenso ist es möglich, haushaltsnahe Dienstleistungen nach §35a EStG auszuweisen.

Die Software bietet auch das Erfassen von Zähler- und Ablesewerten und passt Vorauszahlungsbeträge automatisch an.

Was kostet Immoware24?

Für die Nutzung der Software wird eine monatliche Gebühr erhoben, die sich nach der Zahl der zu verwaltenden Objekte richtet. Dies ist ein faires Modell, denn so passt sich das Nutzungsentgelt dynamisch der Geschäftsentwicklung des Users an. Und wer das Angebot zunächst kostenlos testen möchte, bekommt dafür 30 Tage lang Gelegenheit.

Mehr über Immoware24 erfahren Sie [hier](#) .

(jenanews.de)

Foto. Screenshot